



INFOBRIEF 01|2021



Berlin, den 10.02.2021

INHALTSVERZEICHNIS

AUS DER SERVICESTELLE

Forum Familienbildung auf YouTube	3
Veranstaltungskalender 2021	3

FORTBILDUNGEN UND ONLINE SEMINARE

Was sehe ich noch nicht? Gender- und vielfaltssensible Projektgestaltung	3
Elternschaft heute - Neunter Familienbericht	4
Veranstaltungsangebote der EKHN Fachbereich Erwachsenen- und Familienbildung	4
Babys besser verstehen I und II	4
Familien im Sozialraum	5

VERÖFFENTLICHUNGEN

Es geht nur gemeinsam! - Wie wir endlich Geschlechtergerechtigkeit erreichen	5
Geschlechtergerechtigkeit in Zeiten von Corona	5
Wie das Coronavirus den Alltag von Eltern und Kindern verändert	6
Frühe Hilfen. Früh im Leben und früh im Handeln	6
Hurra, wir spielen ein Konzert	6
Was uns gesund hält	6
Ich bin ein Mensch	7
Eine Wiese für alle	7
Die Sehnsucht nach dem nächsten Klick	7
Familie im Wandel versus Familie als „Gefängnis“?	8
Die unheilige Familie	8
Erziehung 2.0: Wie Eltern alles richtig machen	8
Corona – Fragen an den Kinderarzt	8

STUDIEN

Familienreport 2020	9
Familien in der Corona-Zeit	9

MATERIALIEN

Stärke-Schatzkiste für Kinder und Jugendliche	10
Liebenswerte Meerestiere	10
Was ich an dir liebe	10
Was sind Frühe Hilfen?	11
Schütteln kann Babys krank machen in Leichter Sprache	11
Was die Angst vor Corona mit unseren Kindern macht und wie wir sie besser davor schützen können	11
Das vielfältige Ausmalbuch	12
Corona & Du	12
Spielend durch den Lockdown	12

CHRISTLICH-RELIGIÖSES

Fastenaktion der evangelischen Kirche	13
Die Fastenzeit	13
Ein Engel hat immer für dich Zeit	13
Lest nicht die Times, sondern die Ewigkeiten	14

DIGITALES

Digitale Formate – Fragen & Antworten	14
Die Welt ist bunt. Gott sei Dank!	14
Lesen und sprechen üben mit Apps	14
Online dabei - aber sicher!	15
Fake News	15
Sex und Recht	15
Familie.Freunde.Follower.	15
Videos mit Zoom aufnehmen – so einfach geht's!	16
10 Tipps, mit denen Ihre digitale Bildungsveranstaltung garantiert ein Reifall wird	16
Digital dabei - Per Videokonferenz (alte) Menschen beteiligen	16

UND MEHR

Vorsicht, Vorurteile!	17
#Wetter Berichtigung	17
#DasMachenWirGemeinsam	17
Echtes Leben: Pendelkinder - eine Woche Mama – eine Woche Papa	17
Mann sein: Traditionelle Rollenbilder im Wandel der Zeit	18
Frau sein: Traditionelle Rollenbilder im Wandel	18
Impressum	18

AUS DER SERVICESTELLE

Forum Familienbildung auf YouTube

Mit dem >>>YouTube Kanal „Evangelische Familienbildung“ wollen wir verschiedene Videos (Kochen, Eltern-Kind-Gruppen, Musik, Yoga usw.) aus unterschiedlichen Einrichtungen der Evangelischen Familienbildung präsentieren und damit mehr Aufmerksamkeit für die vielfältigen Angebote Evangelischer Familienbildung generieren. Der YouTube Kanal befindet sich aktuell im Aufbau. Die „Koch doch mal“-Videos der Evangelischen Familien-Bildungsstätte Hildesheim machen den Startschuss. Selbstverständlich verweisen wir auf die jeweiligen Ursprungs-Kanäle.

Möchten auch Sie sich mit einem/mehreren bei YouTube veröffentlichten Video/s an unserem Kanal beteiligen? Dann kontaktieren Sie bitte Janina Noormann (>>>noormann@eaf-bund.de) und sie erhalten Informationen zur Zweitveröffentlichung.

>>><https://www.youtube.com/channel/UCGbUnlhJTMk2y6ihc9VM-fw>

Veranstaltungskalender 2021

Auf unserer Homepage sind bereits einige Workshops und Fachvorträge eingestellt. Zum Beispiel: **Familienbildung im Gespräch mit Wissenschaft und Forschung – Kindsein in Zeiten von Corona**
26. Februar 2021, 10.00-12.00 Uhr

Digitale Methoden – Von der Idee zum digitalen Format

3. März 2021, 9.30-13.30 Uhr

Mehr Informationen und noch mehr Veranstaltungen finden Sie hier:

>>><https://www.eaf-bund.de/familienbildung/veranstaltungen/kalender>

FORTBILDUNGEN UND ONLINE SEMINARE

Was sehe ich noch nicht? Gender- und vielfaltsensible Projektgestaltung

18. Februar 2021, 10:00 - 15:00 Uhr

Viele Fachkräfte und Engagierte stehen vor der Herausforderung, Projekte gestalten zu wollen, die eine bestimmte Zielgruppe adressieren (wie beispielsweise Frauen* mit Migrationserfahrungen). Dabei ist es schwierig, einerseits nicht in genderstereotype und kulturalisierende Vorstellungen zu verfallen und andererseits keine Projekte zu konzipieren, die an der Lebenswirklichkeit der Zielgruppe vorbeigehen. Die Online-Fortbildung lädt ein, über dieses Spannungsfeld nachdenken und den Blick auf die Bedürfnisse von marginalisierten Personen(gruppen) zu lenken.

>>><https://projekt-vielgestaltig.de/onlinefortbildung-was-sehe-ich-noch-nicht-gender-und-vielfaltssensible-projektgestaltung/>

Elternschaft heute - Neunter Familienbericht

12. März 2021, 10:00 Uhr bis 18. März 2021, 15:00 Uhr

Im Mittelpunkt des Neunten Familienberichts stehen Eltern als Akteure in der Gesellschaft und in der Arbeitswelt, Eltern im Zusammenspiel mit Institutionen und familienpolitischen Leistungen, in ihren Familien, mit anderen Familien und als Dreh- und Angelpunkt für die Frage, wie das Wohlergehen von Kindern sichergestellt werden kann. Die Erwartungen an eine verantwortete und fürsorgliche Elternschaft sind gestiegen. Oftmals fehlen jedoch die Voraussetzungen, um gewünschte – oder als sozial erwünscht angesehene – Vorstellungen von „guter“ Elternschaft zu realisieren. Der Familienbericht befasst sich deshalb mit der Frage, welche familienpolitischen Instrumente entwickelt werden können, um sozialen Aufstieg zu erleichtern und Familien als soziale Mitte der Gesellschaft zu stärken. Auf der Veranstaltung wird der Neunte Familienbericht vorgestellt und diskutiert.

>>><https://www.deutscher-verein.de/de/veranstaltungen-2021-elternschaft-heute-neunter-familienbericht-4203,2045,1000.html>

Veranstaltungsangebote der EKHN Fachbereich Erwachsenen- und Familienbildung

Digitale Bildungsformate: Fragen & Antworten

19. Februar 2021

Onlinekurs: Digitales Arbeiten in Gruppen

24. Februar 2021

Onlineveranstaltung: Kleine Videos und Erklärfilme für Eltern- und Familienbildung selbst erstellen

27. Februar 2021

Onlinekurs: Grundlagen von Zoom Videokonferenz

3. März 2021

Mehr Informationen und Veranstaltungen finden Sie hier:

>>><https://www.erwachsenenbildung-ekhn.de/veranstaltungen/>

Babys besser verstehen I und II

16.-17. März 2021 und 15.-16. Juni 2021 in Frankfurt am Main

Im Seminar geht es um die folgenden Fragen: Wie baut sich eine sichere Bindung auf? Welche kindlichen und elterlichen Fähigkeiten sind in den ersten Lebensjahren für die Entwicklung einer sicheren Bindungserfahrung von Bedeutung? Wie kann die Bindungsbeziehung zwischen dem Kind und seinen Eltern unterstützt und gefördert werden?

Arbeitsmaterialien zu den Themen „eigene Bindungserfahrungen“, „Sanfte Eingewöhnung“ und „Umgang mit Trennungen“ werden im Mittelpunkt des Seminars stehen.

Ziel dieses Seminars ist es, mit den Teilnehmer/-innen unterstützende Interventionen für den Umgang mit Familien in schwierigen Beziehungen gemeinsam zu erarbeiten.

>>>https://www.pb-paritaet.de/veranstaltungen/fobi2021/seminar/455&t456_Babys_besser_verstehen.htm

Familien im Sozialraum

Berufsbegleitender Zertifikatskurs

September 2021–September 2022 in Stuttgart (zwei Präsenztage)

Im Kurs qualifizieren sich Mitarbeitende aus Familienbildungs- und Erwachsenenbildungseinrichtungen, Freizeitstätten, Familienzentren, Kitas, Gemeinden, Diakonie, Jugendämtern und Ganztagschulen für eine sozialraumbezogene Konzeptentwicklung. Die Inhalte der Weiterbildung zielen auf einen direkten beruflichen Nutzen und münden unter anderem in einem Projektkonzept für die jeweilige Sozial- und Bildungslandschaft der Teilnehmenden. Im Rahmen des Kurses wird dafür ein kontinuierliches Coaching geboten.

Der Kurs richtet sich an hauptamtlich Beschäftigte, die sich mit Fragen des Familienlebens innerhalb einer Sozial- und Bildungslandschaft beschäftigen und findet berufsbegleitend statt. Er gliedert sich in 5 Module à 2 Präsenztage und E-Learning-Einheiten. Die Gruppengröße liegt bei 15 bis 24 Teilnehmer*innen.

>>><https://comenius.de/2020/11/23/familien-im-sozialraum-berufsbegleitender-zertifikatskurs/>

VERÖFFENTLICHUNGEN



Jutta Allmendinger

Es geht nur gemeinsam! - Wie wir endlich Geschlechtergerechtigkeit erreichen

In dieser Streitschrift zeigt Jutta Allmendinger, was sich endlich ändern muss, damit wir echte Gleichberechtigung herstellen. Ihr Buch ist ein Fahrplan in die Zukunft, in der Geschlechtergerechtigkeit keine Forderung mehr ist, sondern ein Fakt.

>>><https://www.ullstein-buchverlage.de/nc/buch/details/es-geht-nur-gemeinsam-9783843724685.html>

Geschlechtergerechtigkeit in Zeiten von Corona

Wie fair verteilen Paare und Eltern Sorgearbeit in der Familie und Erwerbsarbeit? Wer steckt zurück, wenn Kinder auf die Welt kommen oder wenn – wie gerade jetzt – Homeoffice und Homeschooling vereinbart werden müssen? Über Geschlechtergerechtigkeit in Zeiten von Corona diskutierte Thomas Altgeld, Vorsitzender des Bundesforum Männer, mit der Soziologin und Präsidentin des WZB Jutta Allmendinger und vielen Hörer:innen. Moderiert wurde die Sendung des Deutschlandfunk Kultur „Im Gespräch“ von Vladimir Balzer.

>>>https://www.deutschlandfunkkultur.de/bringt-corona-frauen-an-den-herd-wo-bleibt-die.970.de.html?dram:article_id=490883

DJI Impulse: Im Krisenmodus

Wie das Coronavirus den Alltag von Eltern und Kindern verändert

Die Eindämmung des Coronavirus verlangt nicht nur Familien in Deutschland viel ab. Auch Kindertageseinrichtungen und Schulen müssen sich häufig komplett neu organisieren. Wie Eltern, Kinder und Fachkräfte die Krise bisher bewältigen, analysiert die neue Ausgabe des Forschungsmagazins DJI Impulse auf Basis von aktuellen Forschungsergebnissen des Deutschen Jugendinstituts (DJI).

>>>https://www.dji.de/fileadmin/user_upload/bulletin/d_bull_d/bull124_d/DJI_2_20_Web.pdf

Andreas Eickhorst

Frühe Hilfen. Früh im Leben und früh im Handeln

Frühe Hilfen sind als wichtige Ergänzung der Kinder- und Jugendhilfe aus der aktuellen Hilfe-Landschaft nicht mehr wegzudenken. Andreas Eickhorst zeigt knapp, aktuell und übergreifend, welche systemischen Grundlagen und Methoden in den Frühen Hilfen eingesetzt werden können und benennt anschlussfähige Arbeitsfelder. Auch Reibungspunkte kommen zur Sprache, handelt es sich bei den Situationen der Frühen Hilfe doch oftmals um eher ambivalente Beziehungen, da bestimmte Punkte – wie etwa das Präventionsdilemma oder auch die tatsächliche Freiwilligkeit der Teilnahme von Familien – noch ungeklärt sind. Es gibt bei den Frühen Hilfen ein riesiges Potenzial, das es auszuschöpfen gilt, bei gleichzeitig ungeklärten Problemen und Unschärfen.

>>><https://www.vandenhoeck-ruprecht-verlage.com/themen-entdecken/psychologie-psychotherapie-beratung/arbeit-und-organisation/beratung-coaching-supervision/50706/fruehe-hilfen>



Marie-Luise Dingler und Jessica Marquardt

Hurra, wir spielen ein Konzert

Eine Geschichte über Freundschaft, Mut und die Kraft der Musik

Das Eichhörnchen und der Igel haben soooo viel geübt und wollen ihre Musik gerne mit anderen teilen. Doch wie geht das eigentlich? Wie spielt man ein Konzert? Die beiden machen sich auf die Suche nach Antworten – und erleben dabei ein kleines Abenteuer. Eine Geschichte über Freundschaft, Mut und die Kraft der Musik. Auf 32 Seiten wird die spannende Geschichte von zwei Freunden erzählt, die vom Üben zu Hause hinaus auf die Bühne wollen. Was sie dabei erleben, ist nicht immer leicht wegzustecken. Doch mit Leichtigkeit und der Hilfe vieler Freunde entsteht am Ende nicht nur ein Konzert, sondern etwas ganz Wunderbares.

>>><https://www.thetviolins.de/landingpage/kinderbuch/>

Tanja Rosenbaum

Was uns gesund hält

Die Bausteine für ein salutogenes Leben

Für viele von uns ist der Job oder die Karriere wichtiger als die eigene Gesundheit. Ein Innehalten, ein Umdenken setzt meist ein, wenn der Körper beginnt „auszufallen“. Erst jetzt wird Gesundheit

wichtig. Doch wie können wir unseren Fokus von krankmachenden Aspekten auf gesundheitsfördernde Aspekte verändern? Wie können wir gesünder werden? Was bedeutet das für unser tägliches Leben – privat wie beruflich? In welcher Verbindung steht unser Wohlbefinden zu unserer Haltung und unserem Handeln? Antworten darauf liefert Rosenbaums Buch. Es lenkt den Fokus auf salutogene – gesundheitsfördernde – Aspekte und zeigt den Kontrast zu der weitverbreiteten pathogenen – krankmachenden – Sichtweise auf. Es illustriert, wie uns das ausgewogene Spiel zwischen Gas geben und Bremsen ermöglicht, unser Umfeld gesundheitsfördernd zu gestalten und unsere Gesundheit systematisch und ganzheitlich ins Visier zu nehmen.

>>><https://www.businessvillage.de/Was-uns-gesund-haelt/eb-1106.html>



Susan Verde

Ich bin ein Mensch

Über die Kraft des Mitgefühls

Dieses ebenso poetische wie einfühlsame Bilderbuch vermittelt schon den Kleinsten, wie wundervoll es ist, ein Mensch zu sein – und zeigt dabei, wie wir die lebenslangen Herausforderungen unseres Daseins meistern können. Denn uns Menschen ist es gegeben, ein Leben lang zu lernen, neugierig zu sein und hoffnungsvoll in die Zukunft zu sehen. Es ist völlig in Ordnung, Fehler zu machen, denn wir haben immer die Wahl, Schlechtes zum Guten zu wenden: durch ein freundliches Wort, durch eine Bitte um Verzeihung. Ein Buch, das Kinder dazu ermutigt, sich als Teil der großen, bunten, vielfältigen Familie aller Menschen zu begreifen. Eine Feier der Anteilnahme und der Empathie. Für Kinder ab 4 Jahren.

>>><https://www.randomhouse.de/Buch/Ich-bin-ein-Mensch/Susan-Verde/cbj-Kinderbuecher/e584762.rhd>

Hans-Christian Schmidt und Andreas Német

Eine Wiese für alle

Willst du helfen oder lieber nicht?

Stell dir vor, du bist ein Schaf. Du lebst mit anderen Schafen auf einer schönen Weide, ihr habt genug zu fressen und ihr müsst vor nichts Angst haben. Alles ist gut. Eines Tages kommt übers Meer ein fremdes Schaf, das in großer Not ist. Für alle Menschen ab 4 Jahren.

>>><https://www.klett-kinderbuch.de/buecher/details/eine-wiese-für-alle.html>

Audio Solidarität kindgerecht: Eine Wiese für alle

>>><https://www.podcast.de/episode/525948898/Solidariät+kindgerecht%3A+Eine+Wiese+für+alle/>



Sabria David

Die Sehnsucht nach dem nächsten Klick

Medienresilienz – wie wir glücklich werden in einer digitalen Welt

Soziale Medien und digitale Technologien haben unser Leben binnen kurzer Zeit radikal verändert. Doch wie können wir diesen grundlegenden Wandel selbstbestimmt mitsteuern? Sabria David prägt für diesen positiven und souveränen Umgang mit Smartphone & Co. den Begriff

der Medienresilienz. Es geht darum, die Digitalisierung nicht als ein rein technisches Phänomen misszuverstehen, sondern die urmenschlichen Sehnsüchte und Ängste, die uns ins Netz ziehen, in den Blick zu nehmen. Denn so können wir auch die Frage beantworten, was wir tun können, um in einer digitalen Welt glücklich und erfüllt zu leben.

>>><https://shop.verlagsgruppe-patmos.de/die-sehnsucht-nach-dem-naechsten-klick-011243.html>

Necla Kelek

Familie im Wandel versus Familie als „Gefängnis“?

Warum wir über die orientalisch-islamisch geprägte Familie sprechen müssen

Vortrag der Soziologin und Buchautorin Dr. Necla Kelek

>>><https://www.kas.de/de/web/brandenburg/publikationen/einzeltitel/-/content/familie-im-wandel-versus-familie-als-gefaengnis>



Necla Kelek

Die unheilige Familie

Wie die islamische Tradition Frauen und Kinder entrechtet

Die bekannte Soziologin, Frauenrechtlerin und Bestseller-Autorin Necla Kelek warnt in ihrem neuen Debattenbuch: Muslimische Frauen erleiden Unrecht inmitten unserer modernen Gesellschaft. Gefangen in der islamischen Familien-Tradition, können sie ihre Grundrechte nicht wahrnehmen, ihre Kinder sind dem Patriarchat ausgeliefert. Kelek fordert einen politischen Neuansatz, um echte Integration zu fördern und eine Parallelgesellschaft in Deutschland zu vermeiden.

>>><https://www.droemer-knauer.de/buch/necla-kelek-die-unheilige-familie-9783426278123>

Quarks

Erziehung 2.0: Wie Eltern alles richtig machen

Eltern wollen das Beste für ihr Kind. Doch noch nie war ihre Verunsicherung in Fragen rund um die Erziehung so groß wie heute. Und noch nie standen Eltern hinsichtlich ihrer Erziehung so in der Kritik: Von Tyrannenkindern, Tiger-Müttern und Helikopter-Eltern ist die Rede. Die meisten Kinder hingegen bewerten die Erziehung ihrer Eltern positiv. Was ist gute Erziehung heute? Und worauf kommt es bei der Erziehung wirklich an?

>>><https://www.youtube.com/watch?v=cxqmiZnegn8>

Digi4Family, Dr. Herbert Renz-Polster

Corona – Fragen an den Kinderarzt

Digi4Family ist eine Initiative des Bundesministeriums für Arbeit, Familie und Jugend in Österreich zur Steigerung der Medienkompetenz von Familien. Auf dieser Homepage ist das Webinar mit Dr. Herbert Renz-Polster aufgenommen und veröffentlicht worden.

>>><https://www.digi4family.at/events/event/corona-fragen-an-den-kinderarzt/>

STUDIEN

Familienreport 2020

Familie heute. Daten, Fakten, Trends

Der Familienreport 2020 informiert über die aktuellen Entwicklungen von Familien und stellt die Vorhaben, Maßnahmen und Programme der Familienpolitik der Bundesregierung dar. Er enthält aktuelle Zahlen und Daten zum Familienleben und eine umfassende Darstellung von Leistungen, Wirkungen und Trends rund um Familie und Familienpolitik. Neu im Vergleich zu früheren Ausgaben sind die Erkenntnisse darüber, wie es Familien im Corona-Lockdown im Frühjahr 2020 ergangen ist sowie die umfangreichen Vergleiche mit anderen Ländern.

>>><https://www.bmfsfj.de/blob/163108/d38175029e30c26520218d646e14dd39/familienreport-2020-familie-heute-daten-fakten-trends-data.pdf>

BMFSFJ

Familien in der Corona-Zeit

Herausforderungen, Erfahrungen und Bedarfe

Wie hat sich die Lebenssituation von Eltern mit Kindern unter 15 Jahren durch die Beschränkungen zur Eindämmung der Corona-Pandemie im Frühjahr 2020 verändert? Die im Dezember 2020 veröffentlichten Ergebnisse einer repräsentativen Allensbach-Befragung vom April/Mai 2020 geben Aufschlüsse darüber, wie Eltern mit den Herausforderungen umgegangen sind.

>>><https://www.bmfsfj.de/blob/163136/fdc725b0379db830cf93e0ff2c5e51b5/familien-in-der-corona-zeit-allensbach-data.pdf>

Erreichbarkeitsstudie Nationale Zentrum Frühe Hilfen (NZFH)

Symbolische Barrieren der Inanspruchnahme Früher Hilfen

Mit der Erreichbarkeitsstudie untersucht das Nationale Zentrum Frühe Hilfen (NZFH) Zugangswege zu Angeboten Früher Hilfen, Kompetenzen für deren Inanspruchnahme und Barrieren. Die Publikation aus der NZFH-Reihe KOMPAKT gibt einen Überblick über Ziele, Aufbau und Methoden der Studie. Sie fasst Erkenntnisse einer vorbereitenden Expertise zum Präventionsdilemma zusammen und erste zentrale Ergebnisse aus der Hauptstudie.

>>><https://www.fruehehilfen.de/service/publikationen/einzelansicht-publikationen/titel/man-will-das-einfach-selber-schaffen-symbolische-barrieren-der-inanspruchnahme-frueher-hilfen>



MATERIALIEN



Stärke-Schatzkiste für Kinder und Jugendliche

120 Karten mit 12-seitigem Booklet

Spielend leicht Stärken entdecken! Was kannst du besonders gut? Welche Dinge sind dir wichtig? Wofür kannst du dich begeistern? Was mögen deine Freunde an dir? Das Entdecken eigener Stärken fördert das Selbstwertgefühl. Das Kartenspiel für die psychologische und pädagogische Praxis unterstützt das Wahrnehmen und Benennen von Stärken, Fähigkeiten und Fertigkeiten. Auf 120 Karten regen kurze Fragen und Impulse spielerisch dazu an, sich über Ressourcen auszutauschen und diese für die Problembewältigung nutzbar zu machen.

Spielfreude, Begeisterung und neue Sichtweisen kommen dabei nicht zu kurz.

>>>https://www.beltz.de/fachmedien/psychologie/buecher/produkt_produktdetails/37222-staerken_schatzkiste_fuer_kinder_und_jugendliche.html

Kartenset

Liebenswerte Meerestiere

Die Liebenswerten Meerestiere regen Kinder spielerisch an, menschliche Stärken an sich und anderen zu entdecken. Die Karten unterstützen die Erziehenden, die ihnen anvertrauten Kinder in ihrer Persönlichkeitsentwicklung altersgerecht zu begleiten. Das bewusste Wahrnehmen und Anerkennen von Stärken wie Rücksicht, Aufrichtigkeit und Hilfsbereitschaft sind Basis für ein friedliches Miteinander. Auf 24 Karten steht je eine Tugend im Mittelpunkt. Auf der Vorderseite wird die jeweilige Tugend in einer Episode aus dem Leben von Meerestieren dargestellt. Auf der Rückseite wird dieselbe Tugend auf den Alltag der Kinder bezogen. So wird zunächst ein anschaulicher, spielerischer Zugang gelegt. Dann erfolgt der Transfer in die soziale Lebenswirklichkeit der Kinder. Die Sprache ist kindgerecht für das Kindergarten- und Grundschulalter.

>>><https://www.kubeverlag.de/newpage>

Was ich an dir liebe

Das Fragespiel für die ganze Familie

Wer in deiner Familie ist der größte Optimist? Auf wen kannst du dich immer verlassen? Welche Eigenschaften und Eigenarten hast du von der Mutter? Welche von deinem Vater? Jede Familie hat ihre Eigenarten und auch ihre Geheimnisse. Was kann es Spannenderes geben, als sie zu ergründen. Mit den unterhaltsamen und inspirierenden Fragen in diesem Kartenspiel zum Bestseller von Alexandra Reinwarth kommen Familien endlich mal so richtig ins Gespräch. Wenn du mit deinen Familienmitgliedern der Reihe nach die Fragen beantwortest, schafft ihr so lustige Momente, nostalgische Erinnerungen und erfährt eine Menge Überraschendes über einander. Somit ist es ein wunderbares Spiel für Familienfeiern oder gemütliche gemeinsame Abende zu Hause.

>>><https://www.m-vg.de/riva/shop/article/17303-was-ich-an-dir-liebe-das-fragespiel-fuer-die-ganze-familie/>



DVD

Was sind Frühe Hilfen?

Informationsfilm "Was sind Frühe Hilfen?" in den Sprachen Deutsch, Arabisch, Englisch, Französisch, Russisch und Türkisch mit Untertiteln.

Der dreiminütige Film erklärt, was Frühe Hilfen sind, welche Angebote es gibt und wie Schwangere und junge Familien sie erhalten können. Der Film richtet sich neben Eltern auch an Fachkräfte, die Mütter und Väter insbesondere in schwierigen Lebenslagen begleiten und beraten.

>>><https://www.fruehehilfen.de/service/publikationen/einzelansicht-publikationen/titel/film-was-sind-fruehe-hilfen>

Schütteln kann Babys krank machen in Leichter Sprache

Die Broschüre erklärt Eltern in Leichter Sprache, warum Babys schreien und wie man ein Baby beruhigen kann. Sie informiert darüber, warum Schütteln gefährlich ist und wo Eltern Hilfe bekommen. Mit Zeichnungen in Leichter Sprache. Die Broschüre richtet sich an Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung. Sie ergänzt die Materialien zur Prävention von Schütteltrauma des Nationalen Zentrums Frühe Hilfen (NZFH).

>>><https://www.fruehehilfen.de/service/publikationen/einzelansicht-publikationen/titel/broschuere-schuettern-kann-babys-krank-machen-in-leichter-sprache>

DVD

Was die Angst vor Corona mit unseren Kindern macht und wie wir sie besser davor schützen können

Angst ist in der aktuellen Corona-Pandemie omnipräsent, besonders bei Kindern. Zwar sind viele Erwachsene stolz, dass die meisten Kinder bei den Maßnahmen so gut mitmachen, Verantwortung zeigen, eben die Großeltern nicht besuchen, kaum Freunde treffen, Masken tragen usw. Gerald Hüther analysiert, was derzeit mit und bei unseren Kindern passiert und stellt Lösungsmöglichkeiten vor, wie wir ihnen helfen können, dass sie wieder zu mehr Lebendigkeit kommen, jetzt und auch in der Zukunft. Dieses neurobiologische Gespräch macht Mut und kann Eltern, pädagogischen Fachkräften und vielleicht auch Politikern helfen, einen anderen, kindgerechteren Umgang mit der aktuellen, von großer Angst dominierten Situation zu finden.

>>><https://www.av1-shop.de/filme/vortraege-talks/517/was-die-angst-vor-corona-mit-unseren-kindern-macht-und-wie-wir-sie-besser-davor-schuetzen-koennen>

Gabriele Koné (2020)

Wir gehören dazu! Kinderbücher für alle Kinder

In: Der Evangelische Buchberater, Nr. 04/2020.

>>>https://situationsansatz.de/wp-content/uploads/2020/11/Artikel-BB-04_2020.pdf

KiDs Power

Das vielfältige Ausmalbuch

In den gängigen Ausmalbüchern finden sich viele Kinder und ihre Familien nicht wieder. Repräsentation ist wichtig und stärkt Kinder in ihrer Identitätsentwicklung. Das KIDS POWER Ausmalbuch ist ein Angebot, in dem sich viele Kinder und ihre Familien wiedererkennen können. Wir möchten, dass die Bilder Kindern Mut machen und Freude bereiten. Die Print-Version des Ausmalbuchs wird an Einrichtungen und Multiplikator_innen, die mit Kindern arbeiten, kostenfrei verteilt. Zudem können alle Kinder bei uns im Büro ihr persönliches Exemplar abholen. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir nur kleine Mengen kostenfrei zur Verfügung stellen können. Gerne können Sie spenden, damit der Nachdruck garantiert werden kann.

>>>https://kids.kinderwelten.net/de/50%20Publikationen/KiDs%20aktuell/KiDs_Ausmalbuch_Web.pdf?download

Corona & Du

Infoportal zur psychischen Gesundheit für Kinder und Jugendliche jetzt auch mit Tipps für die Eltern

Eltern stehen in der Corona-Pandemie vor großen Herausforderungen: Schulschließungen, Home-schooling, Homeoffice, begrenzte Möglichkeiten für Kinder und Jugendliche, Sport zu treiben und Freunde zu treffen. Das Infoportal Corona und Du für Kinder und Jugendliche richtet sich jetzt auch direkt an Eltern. Es bietet zum Beispiel konkrete Tipps, wie sie ein gesundes Umfeld für ihre Kinder schaffen und sie aktiv unterstützen können. Die Website wurde von der Kinder- und Jugendpsychiatrie des LMU Klinikums München gemeinsam mit der Beisheim Stiftung ins Leben gerufen.

>>><https://www.corona-und-du.info/eltern/>

Plattform Ernährung und Bewegung

Spielend durch den Lockdown

Zu den Herausforderungen des Pandemie-Alltags kommt auch noch die Sorge um ausreichend Bewegung, Entspannung und ausgewogene Ernährung des Nachwuchses. Gemeinsame Bewegung sowie Kochen und Mahlzeiten müssen jedoch keine zusätzlichen Belastungen sein, sondern bieten auch Gelegenheit, den Familienalltag zu strukturieren und die Herausforderungen entspannter anzugehen. Peb bietet Familien und allen, die für Kinder sorgen, Angebote, die Spaß machen auf Grundlage fundierter Expertise. Die Plattform hilft Familien mit Comics, Rezepten, Spielen und „Mediennutzungsverträgen“ für Kinder.

>>><https://www.pebonline.de/meldung/spielend-durch-den-lockdown/>

NaWi mit GUB e.V.

Forsche mit uns!

Anfang Dezember 2020 hat die GUB e.V. einen YouTube Forscherkanal für die Themen Naturwissenschaften und Umwelt für Eltern, ErzieherInnen, LehrerInnen, Jugendliche und Kinder eröffnet. Der Start erfolgte auf >>>www.youtube.com/channel/UCotQdo7hOWcKI_hNMvuL79A/videos mit

aktuell 33 spannenden Forscherfilmen. Jede Woche werden zwei neue Forscherfilme eingestellt. Möglich wurde dies maßgeblich durch die Förderung der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt. Damit können u. a. die Kindergärten, die aktuell keine Externe zulassen, bei ihrer naturwissenschaftlichen Arbeit mit den Kindern unterstützt werden. Auch für SchülerInnen und Eltern, die im Lockdown Forscherprojekte durchführen möchten, ist der Forscherkanal geeignet. Für die Forschervideos werden Anleitungen auf der Homepage >>>www.gub-bw.de zur Verfügung gestellt, wo sich alle Interessierte über die naturwissenschaftlichen Hintergründe und Materialien der Experimente informieren können. Die 4- bis 10-minütigen Forscherfilme behandeln beispielsweise Themen wie Magnetismus, Insekten, Pflanzen, Luft und Wasser.

>>>https://www.youtube.com/channel/UCotQdo7hOWcKI_hNMvuL79A/videos

CHRISTLICH-RELIGIÖSES

Fastenaktion der evangelischen Kirche

7 Wochen ohne

Millionen Menschen lassen sich jährlich mit „7 Wochen Ohne“, der Fastenaktion der evangelischen Kirche aus dem Trott bringen. Sie verzichten nicht (nur) auf Schokolade oder Nikotin, sondern folgen der Einladung zum Fasten im Kopf: sieben Wochen lang die Routine des Alltags hinterfragen, eine neue Perspektive einnehmen, entdecken, worauf es ankommt im Leben. Seit mehr als 30 Jahren lädt „7 Wochen Ohne“ dazu ein, die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostern bewusst zu erleben und zu gestalten.

Diesmal trägt die Fastenaktion vom 17. Februar bis 5. April das – im Corona-Lockdown herausfordernde – Motto „Spielraum! Sieben Wochen ohne Blockaden“.

>>><https://7wochenohne.evangelisch.de/>

Die Fastenzeit

Für diese sieben Wochen bietet der Verlag „andere zeiten“ zwei Aktionen an: Die Aktion 7 Wochen anders leben, die Sie mit einer bebilderten Fastenbroschüre und sieben Fastenbriefen durch die Zeit begleitet, und den Fasten-Wegweiser, der Ihnen für jeden Tag einen neuen Impuls bietet.

>>><https://www.anderezeiten.de/aktionen/initiativen-zum-kirchenjahr/fastenzeit/>



Ein Engel hat immer für dich Zeit

Von Handschmeichlern und Himmelsboten

Eine komplett neu gefüllte und gestaltete Neuausgabe, die wieder mit oder ohne Bronzeengel bestellt werden kann. Die Gestaltung des Buches ist ebenso vielfältig wie der Inhalt: Liebevoller Illustrationen von Martin Haake und Birgit Lang geben den Gedichten und persönlichen Texten eine neue Tiefe. Ausdrucksstarke Fotos zeigen, wo Engel auch mitten im Leben auftauchen. So ergibt sich in der Mischung eine ganz besondere Liebeserklärung an die flüchtigen Zeichen zwischen Himmel und Erde.

>>><https://www.anderezeiten.de/aktionen/publikationen/buecher/engelbuch/>

Lest nicht die Times, sondern die Ewigkeiten

„zwei nach zwölf. Gespräch über Gott und Welt“ heißt die neue Online-Gesprächsreihe der Katholischen Akademie in Berlin. Nicht pünktlich und aktuell, sondern rechtzeitig zu spät und auf den Punkt. Kurz und knapp, Erde und Himmel im Blick. Immer wieder mittags. Eine Unterbrechung des Tages, mit interessanten Gästen auf eine kurze Stunde nur...

>>><https://www.katholische-akademie-berlin.de/veranstaltung/lest-nicht-die-times-sondern-die-ewigkeiten/>

DIGITALES

Digitale Formate – Fragen & Antworten

In diesem Format unterhalten sich Michael Grunewald und Tobias Albers-Heinemann einmal im Monat über digitale (Bildungs-)Formate, testen und besprechen neue, innovative sowie bewährte Tools und stehen für allgemeine und auch ganz spezielle Fragen zum Thema zur Verfügung.

Für alle interessierten haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen besteht in dieser kostenfreien Veranstaltung die Möglichkeit, spontan und ohne Anmeldung in die Videokonferenz beizutreten, Fragen zu stellen und mitzumachen.

>>><https://erwachsenenbildung-ekhn.blog/digitalprojekte/fragen-und-antworten/>

E-Learning

Die Welt ist bunt. Gott sei Dank!

Vielfalt in der Kirche entdecken und leben

Dieses E-Learning Angebot besteht aus den fünf inhaltlichen Modulen: Vielfalt entdecken, vorurteilsbewusst werden, Privilegien und Diskriminierungen erkennen, Teilhabe gestalten und Anregungen für die Praxis. Mit kurzen Filmsequenzen, anregenden Fragen und konkreten Übungen ist es möglich, auf kurzweilige Art und Weise fit zu werden im Bereich Diversität. Weiterführende Links und Materialien helfen bei der praktischen Umsetzung.

>>><https://www.ebfr.de/erzdioezese-freiburg/erzbischoefliches-seelsorgeamt/erwachsenenpastoral-abt-3/e-learning-die-welt-ist-bunt-gott-sei-dank/>

Lesen und sprechen üben mit Apps

Kinder lieben Handys, Tablets und Co. Umso besser, dass sich viele Apps prima eignen, um vorzulesen, spielerisch sprechen zu üben oder selbst zu lesen. Motivierende digitale Anwendungen unterstützen Kinder und Jugendliche ganz unmittelbar, nicht nur in der Kita oder Schule und Ganztags, sondern auch zu Hause. Darüber hinaus können digitale Angebote pädagogische Fachkräfte bei ihrer Arbeit unterstützen und den Austausch mit den Elternhäusern verbessern. Apps sind dafür besonders gut geeignet, weil sie auf Smartphones und Tablets laufen – Geräten, die in Schulen und

Familien oft schon vorhanden sind. Welche Apps eignen sich aber zur Sprach- und Leseförderung? Welche Kompetenzen werden mit einer App besonders gefördert? An welche Zielgruppe richten sich die Inhalte? Hier gibt es einen Überblick zum App-Angebot zur Sprach- und Leseförderung:

>>><https://lesenmit.app/>

Gutes Aufwachsen mit Medien:

Online dabei - aber sicher!

Internet, Smartphone und digitale Geräte verändern die Alltagswelt von Kindern und Jugendlichen. In der Broschüre "Online dabei - aber sicher!" bekommen Eltern und pädagogische Fachkräfte Tipps von Expert*innen, wie sie Heranwachsende im digitalen Raum schützen und Medienkompetenz vermitteln. Sie gibt Heranwachsenden und Eltern Orientierung in der digitalen Welt.

>>><https://www.gutes-aufwachsen-mit-medien.de/informieren/article.cfm/aus.2/key.3643>

Fake News

Mit Onlinespielen für das Thema sensibilisieren

Junge Menschen sind täglich online, sie chatten mit ihren Freund*innen, posten Bilder und Videos aus ihrem Alltag und informieren sich im Netz über aktuelle Ereignisse. Dabei kann es passieren, dass sie auch mit Beiträgen konfrontiert werden, die falsche Inhalte vermitteln, aus dem Zusammenhang gerissen sind oder Gerüchte verbreiten. Auch Bilder und Videos können manipuliert sein. Gerade im Netz verbreiten sich Falschmeldungen oft sehr schnell. Oft ist es nicht leicht, zwischen glaubwürdigen Quellen und unseriösen Nachrichten zu unterscheiden. Daher ist es wichtig, zu lernen, Nachrichten kritisch zu hinterfragen und Quellen sowie Bilder und Videos auf ihren Wahrheitsgehalt zu überprüfen. Um junge Heranwachsende, aber auch Eltern und pädagogische Fachkräfte, spielerisch an das Thema „Fake News“ (englisch= gefälschte Nachrichten) heranzuführen und ein Bewusstsein für eine kritische und reflektierte Mediennutzung zu schaffen, gibt es auch Onlinespiele.

>>><https://www.gutes-aufwachsen-mit-medien.de/informieren/article.cfm/aus.2/key.3639>

Neues Onlineportal:

Sex und Recht

Der Landesverband donum vitae NRW e.V. bietet mit seiner neuen Microsite „Sex und Recht – Dinge, die du wissen solltest...“ Jugendlichen und Heranwachsenden ein Informationsportal rund um Sexualität, klärt Begrifflichkeiten und gesetzliche Regelungen. Auch für Eltern, Lehrkräfte oder Fachkräfte gibt die Seite vielfältige Informationen.

>>><https://www.sexundrecht.de/>

Familie.Freunde.Follower.

Eine Kampagne der Drogenbeauftragten der Bundesregierung

Spielen, chatten, Vokabeln lernen: Digitale Medien sind für uns selbstverständlich. Doch Smartphones, Tablets und Co. stellen uns auch vor Herausforderungen. Viele Eltern fragen sich: Kommen

Freizeit und Schule zu kurz durch den Medienkonsum? Oder kann mein Kind durch die viele Zeit vor dem Bildschirm nicht mehr einschlafen? Ist es in der Lage, mit sensiblen Daten vorsichtig umzugehen?

>>><https://www.drogenbeauftragte.de/familiefreundefollower>

Videos mit Zoom aufnehmen – so einfach geht's!

Lernraum Design zeigt, wie Lerninhalte online ganz einfach und möglichst günstig selbst umgesetzt werden können. Synchron z. B. in Form von Live-Online-Trainings, aber auch asynchron z. B. in Form von Videos, die zur Vorbereitung an Teilnehmende geschickt werden können.

>>><https://lernraumdesign.de/videos-mit-zoom-aufnehmen>

10 Tipps, mit denen Ihre digitale Bildungsveranstaltung garantiert ein Reinfeld wird

"Was kann ich tun, damit meine digitale Veranstaltung ein Reinfeld wird?", eine Frage, die einlädt, nicht immer ganz ernsthaft über Worst-Practise zu diskutieren und Erfahrungen zu reflektieren. Diese Reflexion spielt in der digitalen Transformation der Bildungsangebote eine wichtige Rolle, weil wir uns gerade zwangsläufig in einer Phase des "Ausprobieren-müssens" befinden, einer Phase, in der wir immer wieder ermutigt werden müssen, Erfahrungen und auch Fehler zu machen und aus diesen zu lernen. Aus diesem Grund soll es in diesem Artikel um 10 Tipps gehen, mit denen auch Ihre digitale Veranstaltung garantiert ein Reinfeld wird:

>>><https://erwachsenenbildung-ekhn.blog/10-tipps-mit-denen-ihre-digitale-bildungsveranstaltung-garantiert-ein-reinfeld-wird/>

Fachstelle Zweite Lebenshälfte, EKKW Videotreff:

Digital dabei - Per Videokonferenz (alte) Menschen beteiligen

Referent: Mag. David Röthler, Salzburg, ist Universitätslehrbeauftragter, Erwachsenenbildner und Berater. Seit 20 Jahren beschäftigt er sich intensiv mit Gesellschaft und Internet, er hat Lehraufträge an Universitäten in Österreich und Deutschland.

Eine Online-Veranstaltung für Haupt- und Ehrenamtliche in der Erwachsenen- und Seniorenbildung und Interessierte, die digital für und mit anderen aktiv werden möchten.

>>>https://www.youtube.com/watch?list=PL53Mf4WzFGMBqvXfTWihZ-RTDzDcYQsG4&v=pBmq2J5_YQg&feature=emb_logo



UND MEHR

Kampagnen

Vorsicht, Vorurteile!

Die Kampagne regt an, eigene Vorurteile und Stereotype zu hinterfragen und bietet einen Einstieg in die Auseinandersetzung mit Rassismus und anderen Phänomenen gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit. Nur wenige Menschen erkennen ihre eigenen rassistischen Einstellungen oder würden diese offen zugeben. Trotzdem sind wir alle von Vorurteilen und Stereotypen geprägt. Die Kampagne verdeutlicht, dass Vorurteile und Rassismus nicht nur Phänomene „bei anderen“ sind, sondern ein Teil unserer Gesellschaft. Daher liegt es auch an uns allen, diese zu erkennen und dagegen aktiv zu werden.

>>><https://www.vorsicht-vorurteile.de/>

#Wetter Berichtigung

Eine kleine Korrektur fürs Wetter, eine große für unsere Gesellschaft.

Hinter der Kampagne stehen die Neuen deutschen Medienmacher:innen, die Neuen Schweizer Medienmacher:innen und Kolleg:innen aus Österreich – eine internationale Wetter-Allianz, die Diversität sichtbar machen will. Überall.

>>><https://wetterberichtigung.org/>

Caritas Kampagne

#DasMachenWirGemeinsam

Corona stellt vieles in Frage. Auch den Zusammenhalt unserer Gesellschaft. Die Caritas stellt sich gegen Spaltung und Ausgrenzung. Die neue Kampagne lädt zum Dialog ein für eine solidarische und sozial gerechte Welt.

>>><https://www.dasmachenwirgemeinsam.de/>

Dokumentationen

Echtes Leben: Pendelkinder – eine Woche Mama – eine Woche Papa

Mehr als ein Drittel aller Ehen in Deutschland werden derzeit geschieden. Drei Millionen Kinder wachsen bei einem Elternteil auf, überwiegend bei der Mutter. Den Vater sehen sie häufig nur alle vierzehn Tage am Wochenende, bestenfalls. Residenzmodell nennt sich das. Mama betreut – Papa zahlt. Nur wenige Kinder, gerade mal fünf Prozent, leben im sogenannten Wechselmodell, also abwechselnd bei beiden Eltern, so wie Luna, Florian und Hannah.

>>><https://www.daserste.de/information/reportage-dokumentation/echtes-leben/sendung/pendelkinder-100.html>

Mann sein: Traditionelle Rollenbilder im Wandel der Zeit

Es gibt eine virulente Debatte um Männlichkeit und ihr vermeintliches Kernproblem: zu dominant, frauenverachtend, unreflektiert. Emotionen werden verdrängt, anstatt sie zu ergründen. Doch was sagen die Männer selbst?

>>><https://www.zdf.de/verbraucher/wiso/mann-sein-traditionelle-rollenbilder-im-wandel-der-zeit-100.html>

Frau sein: Traditionelle Rollenbilder im Wandel

Die Erwartungen an Frauen steigen, so scheint es, stetig. Und damit auch der Frust. Denn das Ideal der alles könnenden Frau ist zu einem bleischweren Schatten geworden.

>>><https://www.zdf.de/verbraucher/wiso/frau-sein-traditionelle-rollenbilder-im-wandel-100.html>

Impressum

Redaktionsschluss: 2. Februar 2021

V.i.S.d.P.: Andreas Zieske

Redaktion: Ulrike Stephan

Über Anregungen, Rückmeldungen und geeignete Veranstaltungshinweise für kommende Ausgaben unseres Infobriefs freut sich Ulrike Stephan. E-Mail: stephan@eaf-bund.de

Weitere aktuelle Informationen und Veröffentlichungen sind unter http://www.eaf-bund.de/familienbildung/ueber_uns/forum_familienbildung zu finden.

Die Fachzeitschrift der eaf, die Familienpolitischen Informationen (FPI), erscheint vier Mal jährlich. Sie kann bei der Bundesgeschäftsstelle (Einzelheft 2,50 € / Jahresabonnement 7,00 €) bestellt werden: www.eaf-bund.de. Mitglieder des Forums Familienbildung erhalten die FPI kostenlos.